

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mücke am
Mittwoch, 08.09.2021, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Nieder-Ohmen.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Sommer

Vorsitzender

Herr Felix Sames

Mitglieder

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dr. Fabian Horst

Frau Katharina Liehr

Herr Aljoscha Merkel

Herr Dirk Neumann

Herr Thomas Röhrich

Herr Günter Zeuner

Frau Katharina Schwarz

i.V.f. Herrn Dr. Udo Ornik

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Dr. Hans Heuser

Schriftführung

Frau Laura Lotz

Entschuldigt:

Herr Dr. Udo Ornik

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. **Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Sames eröffnete um 19:35 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Heuser, Herrn Bürgermeister Sommer sowie die Schriftführerin Frau Lotz. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest, gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

2. Neufassung der Hundesteuersatzung
Vorlage: V/1257

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Diese Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Bürgermeister Sommer erläuterte die wesentlichen Punkte, die geändert werden sollen.

Nach eingehender Diskussion wurden weitere mögliche Änderungen der Hundesteuersatzung ergänzt, über die in der nächsten Sitzungsrunde abschließend beschlossen werden soll:

§ 5 „Steuersatz“

Die Steuersätze für die Hundesteuer sollen um ca. 10 % angehoben werden und folgende neuen Beträge sollen beschlossen werden:

- für den 1. Hund = 70,00 EUR (vorher: 60,00 EUR)
- für den 2. Hund = 100,00 EUR (vorher: 90,00 EUR)
- für den 3. und jeden weiteren Hund = 130,00 EUR (vorher: 120,00 EUR)

Weiterhin sollen die Steuersätze mit den Nachbarkommunen verglichen werden.

§ 6 „Steuerbefreiungen“

Frau Schwarz wies darauf hin, dass es sich im Absatz 1 und 2 um eine Steuerbefreiung handelt. Sie beantragte diese beiden Absätze zu einem zusammen zu fassen. Absatz 1 und 2 werden somit zu Absatz 1 und der 3. Absatz, über die Steuerermäßigung, wird zu Absatz 2.

Des Weiteren bat Frau Schwarz darum, im neuen Absatz 2 über die Steuerermäßigung zu ergänzen, dass ein entsprechender Nachweis bei der Gemeindeverwaltung Mücke vorzulegen ist.

Beschluss:

Die heute vorgeschlagenen Änderungen werden zur Beratung und Beschlussfassung an die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzungsrunde weitergegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

3. Verkauf eines Bauplatzes Flur 3, Flurstück 158, Ortbergstraße 10 im Baugebiet "Am Ortberg" in der Gemarkung Höckersdorf (Beratung und Beschlussfassung)
Vorlage: V/1305

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Diese Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates wird dem Verkauf des Bauplatzes Flur 3, Flurstück 158, Ortbergstraße 10, Gemarkung Höckersdorf an den nachfolgenden Bewerber zu den bekannten Bedingungen zugestimmt.

Jan Marius Bönig
Im Hain 9
35321 Laubach

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Mitteilungen und Anfragen

Herr Bürgermeister Sommer referierte anhand einer Präsentation über die Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung. Die Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt.

Er bat die Fraktionen sich über mögliche Vergaberichtlinien für Bauplätze Gedanken zu machen. Erstmals wird es voraussichtlich im Neubaugebiet Flensunger Hof mehr Bewerber für Baugrundstücke als zur Verfügung stehende Plätze geben.

Herr Zeuner fragte nach dem Stand des neuen Haushaltsplanes 2022. Herr Sommer informierte darüber, dass der Haushaltsentwurf noch dieses Jahr aufgestellt werden soll und momentan die Abteilungen schon entsprechende Zahlen ermitteln.

Weiterhin fragte Herr Zeuner an, wann die Schilder an der Kreuzung Atzenhain – Merlau umgestellt/aufgestellt werden. Hier sollte die Verkehrslage sicherer gestaltet werden. Bürgermeister Sommer erklärte, dass Hessen Mobil für August 2021 zugesagt hatte, die Schilder zu versetzen. Leider ist dies noch nicht geschehen. Die Verwaltung wird nochmals nachfragen. Anschließend sollen an dieser Stelle auch regelmäßig Radarmessungen vorgenommen werden.

Für die Radarmessungen werden derzeit in der Verwaltung 2 neue Mitarbeiter ausgebildet.

Herr Zeuner fragte, wie weit der Breitbandausbau der Firma Goethel in der Gemeinde Mücke vorangeschritten sei, wann die bereits angefangenen Ortsteile abgeschlossen werden und wann die nächsten an die Reihe kommen. Herr Sommer bestätigte, dass die Quote in jedem Ortsteil erfüllt sei. Der aktuelle Verfahrensgang sei jedoch nicht bekannt.

Herr Neumann fragte nach dem Hilfspolizisten der Gemeinde Mücke. In Atzenhain

ist es wieder vermehrt zu Problemen mit falsch parkenden LKW gekommen. Herr Sommer informierte Herrn Neumann, dass Herr Döring Urlaub hatte und nun wieder öfters im Einsatz sein wird. Er lobte aber die Arbeit vom neuen Hilfspolizisten: illegales Parken habe stark abgenommen.

Zukünftig ist es bei Radarmessungen so geplant, dass Herr Döring, als Hilfspolizist, bei der Messung im Außendienst dabei ist und Frau Schaetzke die Verarbeitung im Haus vornimmt.

Herr Röhrich fragte nach den Standblitzern. Herr Sommer erklärte die momentane Sachlage. Es läuft ein Klageverfahren mit der Firma German Radar. Die Gemeinde Mücke ist in Berufung gegangen, nächste Woche ist der nächste Verhandlungstermin. Derzeit sind Kosten i.H.v. ca. 104.000,00 EUR aufgelaufen. Zukünftig ist die rechtliche Lage anders: die Gemeinde Mücke blitzt selbst – als hoheitliche Aufgaben – und hat einen Dienstleister an der Hand.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

20:38 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin